



65

Freitag, 8. August 2025

Nummer 32

Patrozinium in Lautenbach 15. August 2025



**Herzliche Einladung zur Feier des Patroziniums
unserer Wallfahrtskirche Mariä Krönung, am
Freitag, 15. August 2025.**

**Rosenkranzgebet: 18:00 Uhr
Festgottesdienst: 18:30 Uhr**

**mit Pfarrer Dickerhof, Kräuterweihe und
Sakramentsprozession zur Mariensäule
Musikalische Gestaltung durch unseren
Kirchenchor und ein Ensemble der Trachtenkapelle
Lautenbach.**

**Anschließend lädt Sie das Gemeindeteam herzlich
zur Begegnung im ländlichen Kurgarten mit einem
Umtrunk ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Rathausteam besichtigt unter fachkundiger Führung von Gebhard Schmid Straßburg



Der diesjährige Personalausflug führte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Lautenbach nach Straßburg. Bürgermeister Thomas Krechtler und sein Team freuten sich, dass dies unter der Führung des Lautenbacher Mitbürgers Gebhard Schmid erfolgen konnte. Er ist nicht nur kompetenter Kirchenführer in der Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“, sondern auch ein fachkundiger Kenner von Straßburg. Nach einer Bootsfahrt auf der

Ill zeigte Gebhard Schmid die Schönheiten von Straßburg mit den entsprechenden historischen Hintergründen. Auch das Münster mit seiner astronomischen Uhr durfte hier natürlich nicht fehlen. Schmid's fachliche Erläuterungen erweckten großes Interesse beim Rathausteam. Der gemeinsame Abschluss erfolgt dann bei bester Bewirtung im Hotel Sonnenhof in Lautenbach.

Straßen werden gesplittet

In der Altschmatt, Sohlberg-, Rüstenbach-, Sulzbachstraße und auf dem Fahrradweg vom Hubacker in Richtung Friedhof sowie in den jeweiligen Hofzufahrten werden in der Zeit von Montag, 11.08. bis Freitag, 15.08.2025 Asphaltarbeiten vorgenommen.

Hierbei wird eine Bitumenemulsion gleichmäßig auf die Beschädigungen aufgetragen und danach mit Splitt abgestreut. Der aufgebrachte Splitt muss ca. für 3 Wochen auf den behandelten Flächen verbleiben. Die dann noch überschüssigen Mengen werden abgefegt.

Die betroffenen Straßenbereiche werden während der Maßnahme verkehrstechnisch abgesichert und vorher entsprechend beschildert. Für die Dauer dieser Maßnahme wird die zulässige Geschwindigkeit auf Tempo 30 begrenzt.

Auch für den zunehmenden Zweiradverkehr kann der Splitt gefährlich werden, wenn dieser besonders dicht gestreut wurde, entsteht eine rutschige Oberfläche, die zu Unfällen führen kann. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer*innen diese Bereiche rücksichtsvoll und mit angepasster Geschwindigkeit zu passieren.



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	0 78 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **0 78 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 09.08., 8:30 Uhr bis Sonntag, 10.08., 8:30 Uhr
Apotheke Haaf, Ortenberger Str. 13, Offenburg

Sonntag, 10.08., 8:30 Uhr bis Montag, 11.08., 8:30 Uhr
Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2, Durbach

E48870

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renctal.de
Internet: www.lautenbach-renctal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09.00 Uhr
Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 28 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfle, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefle@reiff.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für unvermeidbare Behinderungen mit kurzen Wartezeiten im Zuge dieser Bauarbeiten bitten wir um Verständnis.
Gemeinde Lautenbach

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach wie vor ist die Gemeinde Lautenbach auf der Suche nach Wohnungen für Flüchtlinge.
Zur Basis der Integration gehört das Leben in einer regulären Wohnung mitten in unserer Gesellschaft.

Wir sind deshalb auf die Hilfe der Bevölkerung - auf IHRE Hilfe - angewiesen!

Wir möchten unseren sozialen und moralischen Verpflichtungen nachkommen und den hilfesuchenden Familien entsprechenden Wohnraum zur Verfügung stellen. Daher beabsichtigen wir, private Wohnungen anzumieten. Wir sind insbesondere an Wohnungen interessiert, welche sich für Familien eignen. Wenn Sie entsprechenden Wohnraum zur Verfügung haben, so bringt Ihnen die Vermietung an die Gemeinde Lautenbach folgende Vorteile:

- Der Mietvertrag wird zwischen Ihnen und der Gemeinde geschlossen, sodass die Gemeinde als Mieter in das Mietverhältnis eintritt.
- Die Gemeinde hafftet auch für Schäden an der Wohnung, so dass ein Vermieter kein finanzielles Risiko zu tragen hat.
- Die hilfesuchenden Menschen geben sich oft auch mit einfachen Standards zufrieden, sodass auch ältere Immobilien für uns interessant sind, welche auf dem privaten Wohnungsmarkt nur schwer vermittelt werden können.
- Vermietete Immobilien lassen sich als Geldanlage evtl. besser vermarkten als leer stehende Immobilien.

Und ganz nebenbei helfen Sie Familien, welche durch Kriege oder lebensbedrohliche Lagen ihre eigene Heimat verlassen mussten und nun versuchen, sich in einem neuen Land eine Zukunft aufzubauen.

Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und stehen Ihnen bei Interesse oder weiteren Fragen unter Tel.Nr. 07802/9259-12 oder per E-Mail: gabriele.armbruster@lautenbach-renchtal.de gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:
Mittwoch, 13. August 2025



Kinderprogramm



Kinoabend im Feuerwehrraum

Am 31. Juli fand im Rahmen des Kinderferienprogramms ein besonderer Kinoabend der Narrenzunft Höllwaldteufel statt. 15 Kinder aus der Gemeinde hatten sich eingefunden, um gemeinsam den animierten Film „Royal Corgi - Der Liebling der Queen“ anzusehen.

Der Abend begann mit einer gemütlichen Atmosphäre, bei der die Kinder sich mit Snacks und Getränken versorgten. Dazu wurde der Film vorgeführt, der die Kinder in die Welt der königlichen Corgis entführte.

Die jungen Zuschauer waren von den Abenteuern des kleinen Hundes Rex begeistert und lachten herzlich über seine lustigen Streiche.

Der Feuerwehrraum wurde für den Abend in ein gemütliches Kino umgewandelt, was den Kindern offensichtlich gut gefiel. Der Kinoabend war nicht nur ein unterhaltsamer Programmfpunkt im Rahmen des Kinderferienprogramms, sondern auch eine Gelegenheit für die Kinder, sich zu treffen und neue Freundschaften zu schließen. Die Narrenzunft Höllwaldteufel möchte sich bei allen Kindern für ihre Teilnahme bedanken und freut sich darauf, auch nächstes Jahr wieder einen Programmfpunkt für das Ferienprogramm anbieten zu dürfen.



Aktuelles, Wissenswertes

Renchtäler Genussradeln im SWR-Fernsehen

Am Freitag, den 25. Juli, war ein Team des SWR-Fernsehens zum Dreh in der Kleinstadtperle Oberkirch unterwegs. Gefilmt wurde das Renchtäler Genussradeln für die Sendung „Expedition in die Heimat“ mit Moderatorin Annette Krause.

Die 28 km lange Strecke ist, dank einer Förderung aus dem LEADER Regionalbudget, mit einem separaten orangenen

Wegzeichen im Rahmen des Radwegenetzes beschildert und als Rundtour mit Start am Oberkircher Bahnhof ausgewiesen. Für das leibliche Wohl sorgen unterwegs sechs Hofläden und Restaurants mit regionalen Spezialitäten und erfrischenden Getränken. Das Renchtäler Genussradeln selbst ist ein Angebot der Renchtal Tourismus GmbH. Beim Dreh mit dabei waren der Obst- und Spargelhof Wurth, Kammerer's Schnapslounge sowie der Obsthof Heiberger. Gemeinsam mit der Moderatorin trat eine Gruppe von Radfahrern in die Pedale, darunter Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH, ADFC Rad-Guide Rolf Schneider, Fabian Huber und Vincent Augustin, Geschäftsführer von myvelo, das Ehepaar Lang vom Schwarzwaldverein Oberkirch sowie Influencerin Sarah Bardaux. Das

Kamerateam begleitete die Gruppe zu den verschiedenen Genuss-Stationen, wo sie mit regionalen Spezialitäten versorgt wurden. Annette Krause informierte sich bei den Gastgebern über ihr reichhaltiges Angebot und über Ausflugstipps sowie Urlaubsmöglichkeiten.

Gedreht wurde außerdem in der Oberkircher Innenstadt, am Renchdamm und am Ortseingang Nußbach, um den Zuschauern Eindrücke vom Streckenverlauf zu vermitteln. Zur Freude aller Teilnehmer konnten die Szenen, trotz schlechter Wettervorhersage, ohne Regen gefilmt werden.

Das Fernsehteam zeigte sich abschließend begeistert von der abwechslungsreichen Genussradtour mit ihrer landschaftlichen Vielfalt und der hohen Qualität der regionalen Produkte bei den kulinarischen Stationen, wie Renchtäler Rahmkäse oder die breite Obstvielfalt.

Der voraussichtliche Sendetermin von „Expedition in die Heimat“ ist am 05.09.2025 um 20:15 Uhr im SWR-Fernsehen. Der Beitrag wird auch in der ARD-Mediathek abrufbar sein.

Interessierte, die das Renchtäler Genussradeln selbst einmal erleben möchten, steht unter www.renchtal-tourismus.de ein Flyer zum Download zur Verfügung. Eine Anmeldung zur Genusstour ist bei der Renchtal Tourismus GmbH, Tel. 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de möglich.



Dreharbeiten des SWR beim Renchtäler Genussradeln für die Sendung „Expedition in die Heimat“ mit Moderatorin Annette Krause (3. von rechts).

August 2025 für die Gästebetreuung in der Servicestelle Oberkirch zuständig.

„Wir freuen uns sehr über den Erfolg unserer Auszubildenden und natürlich noch mehr darüber, dass sie dem Team erhalten bleiben. Das Thema Ausbildung liegt uns sehr am Herzen, denn wir möchten junge Menschen für den Tourismus im Schwarzwald begeistern“, so Gunia Wassmer. Auch bei der Industrie- und Handelskammer engagiert sich die Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH schon seit vielen Jahren für die Ausbildung im Tourismus sowie im Prüfungsausschuss.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Renchtal Tourismus GmbH gibt es auf der Homepage www.renchtal-tourismus.de.



Jubiläumsfeier Laurentiuskapelle

Herzlichen Dank allen Besuchern und Unterstützern bei der Jubiläumsfeier zum 250. Jahr der Laurentiuskapelle im Sulzbach. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Ralf Dickerhoff und seinen Helfern für den feierlichen Festgottesdienst und Herrn Bürgermeister Krechtler für sein Lob und die Anerkennung, die er in seiner Ansprache zum Ausdruck gebracht hat.

Ebenso gilt der Dank den fleißigen Betreuern des Zeltlagers im Sulzbach, die extra früher angereist sind, um das Fest vorzubereiten und mit zu gestalten, sowie der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Lautenbach und den Freunden und Nachbarn für ihre Mitarbeit. Nicht vergessen möchten wir Franz Sester für die kulinarische Versorgung und die zahlreichen Spender von Kuchen, die wieder ein wunderbares Kuchenangebot ermöglicht haben.

Allen die durch Mithilfe, Spenden oder Besuch zum Gelingen dieser Jubiläumsfeier beigetragen haben und insbesonderer der Trachtenkapelle Lautenbach für die musikalische Unterhaltung ein herzliches "Vergelt's Gott" Familie Schmidt, Sulzbach



Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung bei der Renchtal Tourismus GmbH

Schon seit 2016 ist die Renchtal Tourismus GmbH Ausbildungsbetrieb für den Beruf „Kaufmann / Kauffrau für Tourismus und Freizeit“. Gemeinsam mit der Robert-Schuman-Schule in Baden-Baden werden die touristischen und kaufmännischen Ausbildungsinhalte einer Destination vermittelt. Im September 2022 hat Chiara Trayer, die aus Lautenbach kommt, ihre Ausbildung bei der Renchtal Tourismus GmbH begonnen. Nach drei Jahren hat sie die Ausbildung nun mit Auszeichnung beendet und ist seit

Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“

Der Begriff „Heimat“ taucht wieder überall auf. Er ist wieder in aller Munde und das ist gut so. Unser aktuelles Zeitgeschehen ist geprägt von Zuwanderung, Asylsuchenden und von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine. Da ist Heimat wichtig.

Schon seit 1947 wird in Südbaden ein „Tag der Heimat“ gefeiert. Der „Tag der Heimat“ ist ein bundesweiter Gedenktag am ersten Sonntag im September. Dabei ging und geht es um unsere Heimat mit ihrem Charakter, ihren Traditionen, ihrer Sprache, ihren Bräuchen und ihrer Landschaft. Mit diesem „Tag der Heimat“ ist in Südbaden eine Haus- und Straßensammlung für Objekte der Heimat- und Brauchtumspflege im regionalen und überregionalen Bereich verbunden.

Diese Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“ findet im Zeitraum vom **14. September bis zum 21. Oktober 2025** statt. Besonders wichtig ist dabei, dass **2/3 des Sammlungserlöses in der Gemeinde für dortige heimat- und brauchtumspflegerische Vorhaben verbleiben**. Das verbleibende Drittel erhält der Arbeitskreis Alemannische Heimat für seine überregionale Förderung. Die Sammlung kann auch von Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr durchgeführt werden. Als Anerkennung für ihren Einsatz „Für die Heimat“ können die Sammler bis zu 10 % des Sammelergebnisses erhalten.

Die Gemeinde Lautenbach bittet nun um rege Beteiligung an der Sammlung „Für die Heimat“. Personen, die Interesse an der Durchführung der Sammlung haben, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des Arbeitskreis Alemannische Heimat im Regierungspräsidium Freiburg, Frau Susanne Radetzky, Tel. 0761/208-4602 Email susanne.radetzky@rpf.bwl.de

- Wiesen-News -

Diese Woche mit Infos über...

MÜCKEN UND FLIEGEN

Mücken und Fliegen sind bei uns nicht sonderlich beliebt, denn Mücken stechen und Fliegen nerven. Aber wusstest du, dass nur weibliche Stechmücken stechen? Sie brauchen dein Blut, damit sie Eier legen können. Es gibt auch viele andere Mückenarten, die uns nicht stechen.

Auch wenn wir uns manchmal über Mücken und Fliegen ärgern, ist es gut, dass es sie gibt. Ohne sie hätten viele Vögel, Fledermäuse, Libellen und andere Tiere nicht genug zu essen.



SO HÄLTEST DU MÜCKEN FERN!

Fledermäuse, Vögel und viele andere Tiere lieben Stechmücken, wir möchten sie lieber verjagen. Was kannst du tun, damit sie dich nicht stechen?



❶ Trage die richtige Kleidung! Mücken stechen dich eher, wenn du dunkle, enge Kleidung trägst. Ziehe also lieber etwas helles, lockeres an. Denke auch an deine Fußknöchel. Lange Hosen, Socken und geschlossene Schuhe helfen ebenfalls gegen Stiche.

❷ Den Geruch mancher Pflanzen können Mücken überhaupt nicht ertragen. Lege einige Blätter von Katzenminze, Walnuss, Gewürzlorbeer, Tomate, Lavendel, Salbei oder Zitronenmelisse auf ein Tuch und reibe es kräftig, sodass die Pflanzensaft in das Tuch ziehen und es schön kräftig riecht. Das Tuch kannst du beim Schlafen nah zu dir legen und die Plagegeister so fernhalten.



Infomaterial aus der Blühfibel des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Illustration: Isabelle Göntgen

Layout: F-Quadrat Kommunikationsdesign Franziska Mattlinger

Hier gibt es mehr zu entdecken: <https://bluehende-naturparke.de/umweltpaedagogik/>



Jetzt noch mitmachen beim Fotowettbewerb und attraktive Preise gewinnen

Das Landratsamt Ortenaukreis sucht die eindrucksvollsten Landschaftsmotive aus der Region

Der Countdown läuft: Noch bis zum 30. August können Fotobegeisterte ihre schönsten Landschaftsmotive aus der Ortenau beim Fotowettbewerb 2025 einreichen. Unter dem Motto „Ortenau-Momente“ sucht die Tourismusabteilung des Landratsamts die eindrucksvollen Aufnahmen, die besondere Stimmungen, Orte oder Perspektiven in der Natur- und Kulturlandschaft der Region einfangen.

„Die Ortenau bietet eine unverwechselbare Kulisse für eindrucksvolle Aufnahmen. Jeder Blick auf unsere Heimat erzählt eine eigene Geschichte. Der Fotowettbewerb lädt dazu ein, diese besonderen Orte mit der Kamera festzuhalten und mit anderen zu teilen“, ruft Landrat Thorsten Erny zur Teilnahme auf.

Mitmachen lohnt sich: Die fünf besten Motive werden von einer unabhängigen Fachjury ausgezeichnet und mit hochwertigen Preisen aus der Region prämiert. Auf die Gewinner warten Eintrittskarten für HALLOWinter im Europa-Park Rust, Tickets für das Nordische Lichterfest in Rulantica, eine SchwarzwaldCard, eine Familieneintrittskarte für das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof sowie ein Spezialitätenkorb des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Zudem werden die Siegerbilder in der Novemberausgabe des beliebten Magazins #Heimat abgedruckt.

„Ob Panoramablicke vom Schwarzwald, dichte Wälder, goldene Rebhänge oder die Weite der Rheinebene, wir freuen uns über jede Einsendung, die die Ortenau aus ihrer ganz persönlichen Perspektive zeigt“, sagt Projektleiterin Josefa Biegert von der Tourismusförderung. „Der Wettbewerb lebt von der Vielfalt. Jede Aufnahme trägt dazu bei, unsere Region im besten Licht zu zeigen“, so Biegert weiter. Ein besonderer Mehrwert: Alle eingereichten Motive können im Rahmen der Tourismus- und Regionalvermarktung des Landratsamts verwendet werden, etwa auf Social Media, auf der Website, in Printpublikationen oder auch in Präsentationen.

Mitmachen können alle Fotobegeisterten, egal ob Hobbyfotograf, Profifotograf, Einheimische oder Gäste. Bis zum 30. August 2025 können die drei schönsten Motive über die Tourismuswebsite (www.ortenau-tourismus.de/fotowettbewerb) eingereicht werden. Ausführliche Informationen und die vollständigen Teilnahmebedingungen sind auf der Tourismuswebsite abrufbar. Fragen beantwortet die Tourismusabteilung unter Telefon (0781 805 1727) oder per E-Mail (tourismus@ortenaukreis.de).

Zu dieser Mitteilung erhalten Sie das Siegerfoto des Fotowettbewerbs 2022 mit dem Blick auf den Buchkopfturm in Oppenau. (Nachweis: Steffen Birk)



Siegerfoto des Fotowettbewerbs 2022 mit dem Blick auf den Buchkopfturm in Oppenau

Foto: Steffen Birk

Noch Plätze frei: Neue Fachklasse Hauswirtschaft startet im November 2025

Die Fachschule am Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises bietet ab Anfang November 2025 wieder eine neue Fachklasse für Hauswirtschaft an. Interessierte haben noch die Möglichkeit, sich für die Teilnahme anzumelden. Das fachschulische Angebot richtet sich an alle, die ohne Berufsausbildung im hauswirtschaftlichen Bereich tätig sind und künftig als qualifizierte Fachkraft einsteigen und beruflich aufsteigen möchten.

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Vermittlung aller prüfungsrelevanten theoretischen und praktischen Fachgebiete wie Ernährung, Speiseplanung, Wäschepflege, Hausreinigung, hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung, Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre und Fachrechnen.

Die Ausbildung erstreckt sich über zwei Winterhalbjahre sowie ein Sommerhalbjahr mit Fachunterricht in Theorie und Praxis sowie ergänzenden Exkursionen. Der Unterricht findet wöchentlich an einem Vormittag und an einem Nachmittag statt (Ferienzeiten sind frei).

Die Fachklasse kann im Sommer 2027 mit der Berufsabschlussprüfung zur „Staatlich geprüften Hauswirtschafterin“ bzw. zum „Staatlich geprüften Hauswirtschafter“ abgeschlossen werden.

Noch Plätze frei in der Fachklasse für Brennereiwsen

Die Fachschule für Landwirtschaft startet im Herbst 2025 erneut eine Fachklasse für Brennereiwsen. Interessierte Betreiberinnen und Betreiber von Klein- und Obstbrennereien haben noch die Möglichkeit, sich für die Teilnahme anzumelden.

In der Weiterbildung zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Brennereiwsen“ erwerben die Teilnehmenden fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Brennereitechnik, Herstellung von Destillaten, Marketing, Betriebsmanagement, Rohstofferzeugung, Ökologie und Landschaftspflege. Ziel der Ausbildung ist es, den Betriebszweig Brennerei professionell führen und damit einen wichtigen Beitrag zum Einkommen des Betriebs leisten zu können.

Die Ausbildung erstreckt sich über zwei Winterhalbjahre mit Fachunterricht und Praxiseinheiten sowie ein Sommerhalbjahr mit Projektdurchführungen und Exkursionen. Sie wird in Teilzeitform angeboten und in enger Abstimmung mit den Studierenden organisiert, um eine bestmögliche Vereinbarkeit mit beruflichen und betrieblichen Verpflichtungen sicherzustellen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie Brennereierfahrung. Wer die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, kann nach Abschluss der Fachkraftprüfung zudem an der Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf „Brennerin/Brenner“ teilnehmen.

Interessierte können sich bei Maria Gille telefonisch unter 0781 805 7118 oder per E-Mail an maria.gille@ortenaukreis.de über die Fachklasse informieren und anmelden.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 14. August 2025, finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr/Schwarzwald: Kaffeehaus-Tour

Lassen Sie sich zwei genussvolle Stunden durch Lahr führen und entdecken Sie die prämierte Genussmanufaktur Burger sowie das charmante Museumscafé Süßes Löchle in der Innenstadt. Dazu erwarten Sie unterhaltsame Anekdoten – serviert mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten, Winzersekt und einer Tasse Kaffee. Treffpunkt: 16 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstraße 6. Die Kosten betragen 28 Euro inkl. begleitender Speisen und Getränke. Infos und Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter Telefon 07821 9100128 oder stadtmarketing@lahr.de.

Oberkirch: After-Work – Oberkircher Winzer

Genießen Sie Ihren Feierabend in entspannter Atmosphäre auf dem Parkplatz vor der Vinothek. Freuen Sie sich auf köstliche Weine, leckere Snacks und gute Laune! Treffpunkt: 17 Uhr, Renchener Straße 42, 77704 Oberkirch. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter Telefon 07802 92580 und info@oberkirch-winzer.de.

Sasbachwalden: WEITBLICK-Wanderung

Genießen Sie eine aussichtsreiche Wanderung auf rund 7 Kilometer und 300 Höhenmeter mit herrlichen Ausblicken in die Weinlandschaft. Unterwegs erwarten Sie drei erlebene Weine und zum Abschluss ein cremiger Eierlikör. Für den Weg wird eine Umhängetasche mit Weinglas bereitgestellt – ideal für ein genussvolles Weinerlebnis unterwegs. Treffpunkt: 17 Uhr, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Die Kosten betragen 35 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07841 20290 oder weinerlebnisse@aldegott.de.

Seelbach: Burgführung auf der Burgruine Hohengeroldseck

Erleben Sie eine spannende Führung auf der Burg Hohengeroldseck und entdecken Sie die mittelalterliche Geschichte. Genießen Sie anschließend die Aussicht bei einem kühlen Getränk. Der neue Ritterspielplatz lädt Familien zum Verweilen ein. Treffpunkt: 17 Uhr an der Schranke unterhalb der Burgruine. Die Kosten betragen 5 Euro. Infos und Anmeldung bis 11 Uhr am Veranstaltungstag unter Telefon 07823 949452 oder tourismus@seelbach-online.de.

Zell am Harmersbach: Erlebnisstadtführung „Hesch schu ghört“

„Hesch´s schu ghört“ Nachrichtenvermittlung anno dazumal S'Wäschwieg Klärle und der Stadtbott Isidor zeigen in einer historischen Erlebnisführung durch Zell am Harmersbach wie vor 100 Jahren gelebt, gewohnt und gearbeitet wurde mit kleiner Köstlichkeit. Treffpunkt: 18 Uhr, Beim Storchenturm, 77736 Zell am Harmersbach. Die Kosten betragen 18 Euro. Infos und Anmeldung einen Tag vor der Veranstaltung unter Telefon 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de.

Mahlberg: Museum, Whisky und Zigarre

Nach einer spannenden Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum, bei der Sie allerlei Historisches, Kurioses und Alltägliches rund um den Tabak entdecken,

erwartet Sie ein besonderer Genussmoment: Ein original badischer Whisky und wahlweise eine Zigarre oder ein Zigarillo. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Oberrheinisches Tabakmuseum, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Die Kosten betragen 12 Euro. Infos und Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter Telefon 07825 843812 oder joerger.stadt@mahlberg.de.

Kehl/Straßburg: Geführter Abendspaziergang in Straßburg zur Illumination

Entdecken Sie oft übersehene Plätze, Monuments und versteckte Ecken im besonderen Licht der Abendstunden. Die Tour endet mit der faszinierenden Lichtshow am Straßburger Münster, die die Stadt in stimmungsvollem Glanz erstrahlen lässt. Optional lässt sich der Abend mit einer kulinarischen Pause im Restaurant Le Gruber abrunden. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstrasse 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 15,90 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07851 88 1555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de.

Zell am Harmersbach: NoHocker-Party

Im August verwandelt sich der Stadtpark jeden Donnerstag in eine Bühne für kreative Köpfe. Bei einem entspannten Kultur-Picknick präsentieren sich Künstlerinnen und Künstler – ob Amateur oder Profi – einem offenen, neugierigen Publikum. Wer mag, bringt sich eine eigene Sitzgelegenheit mit oder macht es sich auf den Parkbänken bequem zum „nohocke und zugucke“. Treffpunkt: 19 Uhr, Stadtpark (Kirchstraße), 77736 Zell am Harmersbach. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter Telefon 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Ettenheim: SUNDOWNER DJ-SET am Heuberg

Ettenheim: WEIN.GARTEN im Weingut A. Bieselin

Gengenbach: Die Rollende Weinprobe

Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Oberkirch: Renchtäler Genussradeln

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen DORT-Broschüre oder auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 9. August, Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

8:00 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit (Pfr. Dickerhof)
8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalen Segen

Mittwoch, 13. August, Hl. Pontianus und hl. Hippolyt

17:30 Aussetzung des Allerheiligsten - feierlicher Rosenkranz
18:30 Festliche Eucharistiefeier zum Fatimatag mit Licherprozession, mitgestaltet vom Kirchenchor Zusenhofen

Freitag, 15. August, Maria Aufnahme in den Himmel
 18:30 Festgottesdienst zum Patrozinium der Wallfahrtskirche, mit Kräuterweihe, mitgestaltet vom Kirchenchor und einem Ensemble der Trachtenkapelle Lautenbach, anschließend Sakramentsprozession zur Mariensäule im ländlichen Kurgarten

Samstag, 16. August, Hl. Stephan von Ungarn
 8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen - entfällt -

Sonntag, 17. August, 20. Sonntag im Jahreskreis
 10:30 Eucharistiefeier

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.
 Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch
 Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.
 Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
 Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.
 Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr
 Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Regelmäßige Kirchenführungen in der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach:
 Sonntags um 11:00 Uhr bzw. im Anschluss an den 10:30-Uhr-Gottesdienst

Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Patrozinium der Wallfahrtskirche

Die Pfarrgemeinde Lautenbach feiert das Patrozinium der Wallfahrtskirche **am Freitag, 15. August 2025**, dem Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Um 18:00 Uhr ist das Rosenkranzgebet. Um **18:30 Uhr** schließt sich die **festliche Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** an, die von der Trachtenkapelle Lautenbach musikalisch mitgestaltet wird; anschließend Sakramentsprozession zur Mariensäule. Danach lädt das Gemeindeteam Lautenbach zur Begegnung mit kleinem Umtrunk in den ländlichen Kurgarten ein. Herzliche Einladung!

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags und samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und

Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinerstrasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
MO-DO 09.30 Uhr - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Gottesdienste

Sonntag, 10. August

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche.
 Prädikantin Bettina Käppeler.

Sonntag, 17. August

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche.
 Diakon Roland Deuscher.

Termine und Veranstaltungen

Aufgrund der Sommerferien entfallen die Treffen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde und die Probenstunden der Chöre.

Anmeldungen zu Taufen und Trauungen

Für die Anmeldung zur Taufe oder kirchlichen Trauung wenden Sie sich gern an das Evang. Pfarramt, Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de.
 Die Bürozeiten sind MO-DO 9.30-11.30 Uhr.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen;
 separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
 Livestream über youtube-Kanal [fcg-kirche-erleben](https://www.youtube.com/c/fcg-kirche-erleben).
 Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55+ in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
 Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken - gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas

Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.

Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen vielleicht auch mit einer Freundin - während die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten, eine ruhige Atmosphäre. Herzliche Einladung an alle Kleinkindeltern und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.



Vereinsnachrichten



Abt Wilhelm Schule

Süße Überraschung zum Schuljahresende

Am 28. Juli gab es an der Abt-Wilhelm-Schule strahlende Gesichter.

Pünktlich um 10 Uhr fuhr ein Eiswagen auf den Schulhof und sorgte für große Freude bei den Schülerinnen und Schülern.

Als Belohnung für das abgeschlossene Schuljahr und das erhaltene Zeugnis durften sich alle Klassen eine Kugel ihres Lieblingseises aussuchen. Auch wenn das Wetter eher nach Gummistiefeln als nach Sommer aussah, tat das der Stimmung keinen Abbruch. Die Aktion war wieder ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Schuljahres. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein der Abt-Wilhelm-Schule, der diese Aktion wie jedes Jahr organisiert und finanziert hat. Die Schulgemeinschaft blickt nun mit großer Freude auf die Sommerferien – und sicher auch mit einem Lächeln auf die kühle Überraschung zurück.



erkunden und bekamen einen Eindruck davon, wie es ist, im Einsatz unterwegs zu sein.

Im Anschluss war ein Blick in den Gewahrsamsraum möglich, wo die Kinder erfuhren, dass dieser Raum schon seit längerer Zeit nicht mehr genutzt wird.

Dann empfing im oberen Stockwerk des Gebäudes Richter Ganninger die Schulanfänger und erklärte in einem kleinen Rollenspiel anschaulich die Aufgaben von Richter, Zeuge und Staatsanwalt. Sogar eine echte Richterrobe konnte aus nächster Nähe bestaunt werden.

Nach so vielen Eindrücken hatten sich die Kinder eine kleine Erfrischung verdient. Zum Abschluss spendierte Herr Zink für alle ein leckeres Eis, das den spannenden Ausflug perfekt abrundete.



Kindergarten St. Josef

Schulanfänger zu Besuch bei Polizei und Gericht in Oberkirch

Einen spannenden und lehrreichen Vormittag erlebten die Schulanfänger des Kindergartens St. Josef in Lautenbach. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen wanderten sie bei bestem Wetter entlang der Rench zur Polizeiwache in Oberkirch.

Dort wurden sie herzlich von Herrn Zink, einem Kindergartenpater und seiner Kollegin Frau Haber vom Polizeiposten empfangen. Die beiden Polizeibeamten erklärten kindgerecht die Polizeiuniform, Handschellen und weitere Ausrüstungsgegenstände – besonders beliebt war dabei die schusssichere Weste, die Kinder mutig anprobieren.

Anschließend besichtigte die Gruppe die Leitstelle, den Raum, in dem alle Notrufe eingehen. Gespannt lauschten die Kinder den Erklärungen, wie schnell die Polizei im Ernstfall reagieren muss.

Ein besonderes Highlight war das Polizeiauto. Die Kinder durften den Innenraum und die technische Ausstattung



Trachtenkapelle Lautenbach

Erntedanktombola beim Lautenbacher Weinfest vom 19. - 22. September 2025

Das Lautenbacher Weinfest 2025 rückt immer näher, die Vorbereitungen laufen seit Wochen und mit Ihrer Unterstützung möchten wir traditionell auch dieses Jahr wieder die große Erntedanktombola zusammenstellen. Wir freuen uns, wenn Sie diese mit einer Sachspende wie z.B. Obst, Gemüse, Brot, Wein, Schnaps usw. oder durch eine Geldspende, welche zur Ergänzung der Tombola eingesetzt wird, bereichern.

In den nächsten Tagen werden Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle bei Ihnen zuhause vorbeikommen. Sachspenden werden sofort mitgenommen oder zu einem vereinbarten Zeitpunkt von uns abgeholt.

Für Ihr Entgegenkommen bedanken wir uns bereits heute.

Trachtenkapelle und Bläserjugend Lautenbach

Kindergarten besucht die Feuerwehr

Im Rahmen einer Brandschutzerziehung verbrachten die Schulanfänger des Kindergarten St. Josef einen Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Lautenbach.

Florian Himmelsbach und Johannes Kohler erklärten den Kindern, wie man einen Notruf absetzt.

Sie bekamen einen ausgerüsteten Atemschutzgeräteträger zu Gesicht. Die Kinder staunten, was ein Feuerwehrmann so alles dabei haben muss.

Interessiert begutachteten sie die Gerätschaften zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung auf den Fahrzeugen.

Das Spritzen mit einem Schlauch durfte natürlich auch nicht fehlen. Eine kurze Fahrt im Feuerwehrauto rundete den Vormittag ab.



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- Gutscheine der Renchtaler Wirtegemeinschaft
- Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Preis: 8,50 €
- E-Bike Karte
Preis: 8,90 €

- Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“
Preis: 9,90 €

- Das Buch „Lautenbach im Renchtal“
Preis: 10 €

- Kirchenführer klein
Preis: 3 €

- Kirchenführer groß
Preis: 5 €

- Postkarte
Preis: 1 €

- Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €

- Stockwappen Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €

- Schild zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €

- Renchtal-Tasse
Preis 9,50 €

- Renchtal-Poster
Preis 2,00 €



Neues Programm bei der vhs Ortenau - jetzt anmelden!

Liebe Interessentinnen und Interessenten der vhs Ortenau,

es ist soweit: Seit dem 1. August 2025 ist das neue Programm für das Herbst-Winter-Semester online veröffentlicht. Sie können sich nun bequem auf unserer Webseite unter www.vhs-ortenau.de, per E-Mail an oberkirch@vhs-ortenau.de oder telefonisch unter 07841-60484516 für Ihre Wunschkurse anmelden.

Die Print-Ausgabe des neuen Programms erscheint dann im Laufe des Septembers.

Während der Sommerferien ist unser vhs-Büro in Oberkirch nur zeitweise besetzt. Sie erreichen uns jedoch jeweils dienstags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr telefonisch. Vom 15. August bis zum 8. September 2025 bleibt das Büro in Oberkirch vollständig geschlossen.

In dringenden Fällen steht Ihnen ab der ersten Septemberwoche gerne die Hauptgeschäftsstelle in Achern zur Verfügung:

vhs Ortenau
Telefon: 07841 6048-4500
E-Mail: info@vhs-ortenau.de

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen zu unseren vielfältigen Kurs- und Vortragsangeboten!

Herzliche Grüße
Ihre vhs Ortenau

Erziehen ohne auszurasten

Geht das überhaupt?

Kinder erziehen ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten?

Ohne sich in eine endlose Kette von Konflikten zu verhaken?

Die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Vordere Ortenau e.V. bietet ab 17.10.2025 einen Elternkurs nach dem bewährten KESS-Konzept an. Der Kurs ist angelegt für Eltern mit Kindern bis 10 Jahren.

Er vermittelt viele praktische Anregungen für den Familienalltag. Und noch wichtiger:

Eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

Der Kurs umfasst 5 Elternabende zu folgenden Terminen (freitags):

17.10. / 24.10 (Herbstferien) / 07.11. / 14.11. / 21.11.2025, jeweils von 19:00 bis 21:30 Uhr.

Durchgeführt wird er in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Offenburg, Okenstraße 26 (Caritas-Haus gegenüber Telekom). Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos, da eine Finanzierung über das Landesprogramm „STÄRKE“ erfolgt. Geleitet wird der Kurs von Bernadette Bix-Schweizer, Diplom-Sozialpädagogin (FH).

Anmeldungen bitte an die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel.: 0781/7901-20 oder pb.sekretariat@caritasvorort.de

Sonstige Mitteilungen

Veranstaltungen im Nationalpark KW 33/KW34

Rangerstation Tonbachtal

Wildnis - Natur und Landschaft

Inmitten des Tonbachtals, an der ehemaligen Löhleshütte, liegt die Rangerstation. Während der Sommermonate ist die Station jeden Donnerstag von einem Ranger oder einer Rangerin besetzt. Hier können Sie sich in schöner Atmosphäre bei einer Rast von den ersten Anstrengungen Ihrer Wanderung erholen, und dabei Wissenswertes über den Nationalpark und dessen Flora und Fauna erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hinweis: Die Rangerstation ist nur zu Fuß oder per Rad über den ca. 4 km langen barrierearmen Wanderweg am Wildgehege vorbei von Tonbach aus erreichbar. Sie ist nicht bewirtet. Der nächstgelegene Parkplatz ist Parkplatz Keckenteich (72270 Baiersbronn-Tonbach); die nächstgelegene Bushaltestelle ist Traube/Tanne Tonbach.

Termin: Do, 14.08.2025; 11 bis 15 Uhr

Anforderung: leicht

Zielgruppe: alle Interessierten

Referent: Nationalpark-Ranger/-in

Anmeldung: nicht erforderlich

Das geheime Leben der Dungkäfer

Tiere

Dungkäfer nehmen eine wichtige Rolle in Ökosystemen ein – und sind doch wenig bekannt. Auf dieser Führung bekommen Sie anschauliche Informationen über den Lebenszyklus der heimischen Arten – und über die Zusammenhänge zwischen beweideten Flächen, den Weidetieren und dieser spannenden Insektengruppe.

Hinweis: Die Veranstaltung findet nicht bei Regen statt.

Termin:	Fr, 15. Aug 2025 / 16:00 bis 18:00 Uhr
Anforderung:	Leicht
Treffpunkt:	Bushaltestelle Schliffkopf (B 500)
Zielgruppe:	Erwachsene mit Kinder
Anmeldung:	Anmeldung erforderlich bis 14.08.25, 12 Uhr
Referent:	Ökologisches Monitoring, Forschung und Artenschutz

Mit dem Ranger unterwegs - Runde: Wildnispfad

Wildnis - Natur und Landschaft

Kommen Sie mit auf eine Tour mit unseren Rangerinnen und Rangern und erfahren Sie viel Wissenswertes über den Nationalpark. Hier darf die Natur sich weitestgehend ohne menschlichen Einfluss entwickeln. Lernen Sie die Tiere und Pflanzen des Nationalparks kennen und erfahren Sie die Besonderheiten eines Raumes, in dem Natur Natur sein darf.

Hinweis: Feste Schuhe, gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich.

Termin:	Di, 19. Aug 2025 / 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Anforderung:	Schwer
Treffpunkt:	Bushaltestelle Plättig (B 500)
Zielgruppe:	Interessierte ab 8 Jahren
Anmeldung:	Anmeldung erforderlich bis Montag, 18.08.25, 12 Uhr
Referent:	Nationalpark-Ranger/-in

BiZ geschlossen vom 11. bis 15. August 2025

In der Kalenderwoche 33 vom 11. bis 15. August 2025 ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) nicht geöffnet. Ab dem 18. August 2025 kann das BiZ wieder besucht werden. Die Agentur für Arbeit Offenburg ist in dieser Zeit wie gewohnt geöffnet und telefonisch unter 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer) erreichbar.

Drei Jahre Auerhuhn-Notfallplan im Nationalpark bringen 75 Prozent Zuwachs

Die Maßnahmen im Schutzgebiet zeigen erste Erfolge, aber die Situation der bedrohten Art ist noch lange nicht stabil

Gute Nachrichten gibt es von den Auerhühnern im Nationalpark Schwarzwald. „In den vergangenen drei Jahren hat sich die Zahl der balzenden Hähne von 17 im Jahr 2022 auf 30 in diesem Jahr erhöht“, berichtet Raffel Kratzer, der den Auerhuhn-Notfallplan für das Großschutzgebiet entwickelt hat und koordiniert. Dieser Bestandszuwachs um rund 75 Prozent sei auch ein Beleg, dass die zahlreichen Maßnahmen aus dem Notfallplan greifen – und natürlich dafür, „dass der Nationalpark einen wesentlichen Beitrag zur derzeitigen Bestandssituation im Gesamtswald leistet“, sagt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund.

Mit Blick auf die Gesamtstatistik sieht es leider nicht ganz so gut aus, da andere Gebiete einen Rückgang zu verzeichnen haben. Insgesamt wurden in diesem Frühjahr 103 balzende Auerhähne im Schwarzwald gezählt – mehr als auf dem historischen Tiefpunkt 2022 mit nur 97 balzenden Hähnen. Aber immer noch auf einem ähnlich niedrigen Niveau. Aktuell beherbergt der Nationalpark damit 30 Prozent der Gesamtpopulation der Auerhühner im Schwarzwald, obwohl lediglich 20 Prozent des Verbreitungsgebietes im Nationalpark liegen. Die äußerst prekäre Situation der vom Aussterben bedrohten Art war für den

Nationalpark vor drei Jahren auch ausschlaggebend, den Notfallplan zu entwickeln und seitdem sehr konsequent umzusetzen.

„Im Rahmen des Notfallplans fungiert das Auerhuhn als sogenannte Leitart im Flächenmanagement“, erklärt Kratzer. Der Nationalpark Schwarzwald hat deshalb sein gesamtes Wildtiermanagement auf den Auerhuhnschutz abgestimmt. „Wir haben zum Beispiel größere Ruhezonen für Rehe und Hirsche eingerichtet“, sagt Kratzer. Die fressen in diesen ungestörten Räumen dann die Heidelbeeren runter, so dass sie die richtige Höhe haben, um ein optimaler Lebensraum für die bedrohten Auerhühner zu sein. Gleichzeitig wurden Beweidungsflächen erweitert, wo auch Heckrinder und Konikpferde helfen, diesen speziellen Bedingungen zu gestalten. „Auerhühner brauchen eine ganz besondere Mischung aus geschützten und offenen Flächen – einen strukturreichen und gleichzeitig lichten Lebensraum“, erklärt Raffael Kratzer.

Zum Notfallplan gehört aber noch mehr: „In den sensiblen Lebensphasen – im Winter, zur Balzzeit und Brutzeit im Frühjahr und zur Kükenaufzucht im Sommer sperren wir temporär Wege, um die Situation für die Auerhühner ruhiger und sicherer zu machen. Sie reagieren sehr sensibel auf Störungen“, erzählt Kratzer. Gleichzeitig sammeln Kratzer und seine Kollegen jede Menge Daten, um genau zu überprüfen, welche Maßnahmen greifen und wie sich die Population im Nationalpark entwickelt.

Natürlich freut sich Kratzer, wie gut sich die Situation der Auerhühner im Schutzgebiet seitdem entwickelt. Gleichzeitig ist ihm klar: „Auerhuhnschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe und kann nur in der schwarzwaldweiten Zusammenarbeit erreicht werden.“ Deshalb tauscht er sich ständig mit angrenzenden Kollegen aus. Zudem ist der Nationalpark seit Jahren Teil der landesweiten Arbeitsgruppe Raufußhühner, in welcher verschiedene Interessengruppen vertreten sind, sowie im internationalen Austausch mit Artexperten in Europa.

„Trotz des Bestandszuwachses im Nationalpark ist die Situation nach wie vor kritisch einzustufen. Von einer Stabilisierung können wir noch lange nicht sprechen“, betont Wolfgang Schlund. Um die Auerhühner im Schwarzwald zu bewahren, müssten die Maßnahmen konsequent weitergeführt – und auf möglichst große, zusammenhängende Flächen ausgeweitet werden.

Hintergrund

Auf der Nationalpark-Website gibt es viele weitere Informationen zum Notfallplan für das Auerhuhn, zum Beweidungskonzept und zur Arbeit von Raffael Kratzer und seinen Kollegen im Wildtiermanagement. Zum Beispiel im Bereich Aktuelles und Blog, hier auf der Website: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/nationalpark/blog>.

Polizeipräsidium Offenburg

Schwerpunktthema Wildunfälle – Tipps der Polizei

Das Rehwild befindet sich noch bis Mitte August in der Paarungszeit („Blattzeit“). Dadurch kann es vermehrt zu plötzlichen Wildwechseln auf der Straße kommen.

- Nicht nur in der **Dämmerung, auch tagsüber**, kann es daher vermehrt zu Wildunfällen.
- Straßen durchschneiden den natürlichen Lebensraum mit den Wildwechseln und – wege.
- Beachten Sie unbedingt Wildwechsel-Schilder und fahren Sie langsamer und aufmerksam. Häufig ist vor be-

sonderen Gefahrenstellen oder Gegenden mit viel Wild das Gefahrzeichen „Wildwechsel“ angebracht – reduzieren Sie das Tempo!

- Sehen Sie Wild, verlangsamen Sie nochmals das Tempo.
- Ein „Wild“ kommt selten allein. Rechnen Sie stets mit mehreren Tieren.
- „Wild“ ist nicht vernünftig: Tiere laufen oft vor dem Fahrzeug her.
- Bringen Sie das Tier nicht in Hektik, - blenden Sie ab, fahren Sie langsam oder halten Sie an, es wird dann den Weg wieder weg von der Fahrbahn finden.
- Sollten Sie nicht rechtzeitig bremsen können, müssen Sie in Sekundenbruchteilen entscheiden, wohin Sie ausweichen können oder ob es das geringere Übel ist, einen „kontrollierten“ Wildunfall zu verursachen.

Bedenken Sie:

Fahren Sie nicht in den Gegenverkehr oder auf ein festes Hindernis wie einen Baum neben der Fahrbahn. Menschenleben könnten dadurch noch stärker in Gefahr kommen.

Was tun, wenn's passiert ist?

- Unfallstelle absichern
- Polizei verständigen – 110 – wir informieren den Jagdpächter.
- Tote Tiere nicht anfassen – eventuell Infektionsgefahr/Krankheiten.
Wenn notwendig: dann Handschuhe und, aufgepasst, verletzte Tiere könnten sich noch wehren.
- Tote Tiere dürfen nicht mitgenommen werden – strafbar.
- Nicht einfach weiterfahren und das tote oder verletzte Tier einfach liegenlassen – Verstoß gegen das Tierschutzgesetz ist denkbar und strafbar (unnötiges Leid).
- Schaden von Polizei wegen Versicherung bestätigen lassen.
- Zeugen notieren und Bilder machen.

Fazit:

- Fahren Sie langsam und fahren Sie auf Sicht. Bedenken Sie, dass Sie auf Sicht anhalten müssen – bei schmalen Wegen auf halbe Sicht.

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Selbsthilfegruppe für FASD-Betroffene startet im Ortenaukreis

Initiiert von zwei Angehörigen soll im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe zu FASD (Fetale Alkoholspektrumstörung) ins Leben gerufen werden. FASD ist ein Sammelbegriff für eine Reihe von Schädigungen eines Kindes, die durch Alkoholkonsum während der Schwangerschaft verursacht werden. „Dazu gehört eine Vielzahl von Symptomen wie Wachstumsstörungen, spezifischen Gesichtsmerkmalen, Lernschwierigkeiten, Aufmerksamkeitsdefiziten und anderen Problemen. Die dadurch entstehenden Schwierigkeiten haben Auswirkungen bis ins Erwachsenenalter und stellen Betroffene und deren Familien täglich vor große Herausforderungen“, so Moritz Schulz, Leiter des Amts für Soziale und Psychologische Dienste. Elisa Weber von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unterstützt die beiden Initiatorinnen bei der Gruppengründung: „Selbsthilfegruppen sind Orte, an denen sich Betroffene und deren Familien verstanden fühlen, sich

über ihre Alltagsprobleme und Sorgen austauschen und Kraft für den Umgang mit den alltäglichen Herausforderungen schöpfen können.“ Willkommen sind sowohl Familien mit betroffenen Kindern und betroffene Erwachsene als auch Menschen, die sich in der Beschreibung wiedererkennen, auch wenn bei

ihnen bisher noch keine Diagnose von FASD vorliegt. Interessierte können sich bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Ortenaukreis melden. Telefon: 0781 805 9771 E-Mail: selfsthilfe@ortenaukreis.de

SÜDBADISCHE SOZIALTAGE

7.–19. OKTOBER 2025

VERANSTALTUNGEN IN FREIBURG UND OFFENBURG:

DI | 07.10.2025 | 12:00 IMPULS
Auftaktveranstaltung am Tag der menschenwürdigen Arbeit | Freiburg

DI | 07.10.2025 | 18:30 FOTOAUSSTELLUNG
Eröffnung der Foto-Ausstellung „Arbeitsleben im Porträt“ | Offenburg

MI | 08.10.2025 | 15:00 EXKURSION
Deutsch-französischer Pilgerweg:
Besuch im Europaparlament | Straßburg

FR | 10.10.2025 | 19:00 GOTTESDIENST
Gottesdienst zum Tag der seelischen Gesundheit und Performance „Soul at Work“ | Emmendingen

SA | 11.10.2025 | 15:00 WORKSHOP
Workshop zum Poetry-Slam: Wortkunst oder Kunstwort? | Offenburg

SA | 11.10.2025 | 20:00 POETRY-SLAM
Poetry Slam „macht.arbeit.zufrieden“, anschließend DJ Rocky & DJ Ridduu | Offenburg

SO | 12.10.2025 | 18:00 KABARETT
Kabarett mit Markus Kapp & Cynthia Popa – „macht.arbeit.zufrieden“ | Offenburg

MO | 13.10.2025 | 19:00 THEATER
„Once We Had A Dream“ – Theater, das bewegt | Offenburg

MI | 15.10.2025 | 19:00 IMPULS
Ein neuer Ansatz für nachhaltigen Erfolg in der Gemeinwohl-Ökonomie | Freiburg

DO | 16.10.2025 | 19:30 PUB-QUIZ
Pub-Quiz im Rahmen der Aktionswoche „Armut bedroht alle“ | Offenburg

FR | 17.10.2025 | 18:00 IMPULS
Filmgespräch über Sorge-Arbeit und ungerechte Verteilung | Offenburg

SO | 19.10.2025 | 18:00 GOTTESDIENST
Abschlussgottesdienst der Südbadischen Sozialtage | Freiburg

SO | 19.10.2025 | 19:00 KONZERT
Konzert mit Stilbruch „Klassik trifft Deutschrock“ | Freiburg

macht. | arbeit. | zufrieden.

**SÜDBADISCHE SOZIALTAGE
SOZIALTAGE.DE
2025**

Welt-Ranger-Tag – auch der Nationalpark Schwarzwald ist wieder mit dabei

Infostand im Nationalparkzentrum/ Spendensammlung des Freundeskreises unterstützt Hinterbliebene

Einmal im Jahr informieren Rangerinnen und Ranger auf der ganzen Welt über ihre besondere Arbeit und auch die damit verbundenen Gefahren: Viele von ihnen riskieren tagtäglich ihr Leben, zum Beispiel im Kampf gegen Wilderei oder illegale Abholzung.

„Der Welt-Ranger-Tag am 31. Juli ist deshalb auch wichtiger Gedenktag für die Rangerinnen und Ranger, die bei ihrem Einsatz für Mensch und Natur verletzt oder getötet wurden – wir unterstützen ihn schon seit Jahren gerne mit eigenen Aktionen“, erklärt Timo Pfaff, Ranger im Nationalpark Schwarzwald. Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem haupt- und ehrenamtlichen Team wird er am Sonntag nach dem offiziellen Gedenktag, also am 3. August, einen Infostand im Nationalparkzentrum am Ruhestein aufbauen. Interessierte können sich dort von 10 bis 18 Uhr über die vielseitige und auch sehr herausfordernde Rangerarbeit weltweit informieren.

Der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald sammelt wieder Spenden für die Stiftung The Thin Green Line Foundation, die sich für die Arbeit der Rangerteams einsetzt und die Hinterbliebenen getöteter Rangerinnen und Ranger unterstützt. Jedes Jahr sterben weltweit rund 150 Rangerinnen und Ranger während ihres Dienstes.

Die Stiftung finanziert auch Fortbildungen oder besorgt dringend benötigte Ausrüstung. In vielen Ländern gehören dazu auch grundlegende Dinge wie Outdoor-Stiefel oder Erste-Hilfe-Pakete. „Wir sehen unsere Arbeit als Teil einer großen und weltweiten Naturschutzbewegung und fühlen uns verbunden mit unseren Kolleginnen und Kollegen, die teils unter sehr schwierigen, teils sogar lebensgefährlichen Umständen arbeiten müssen“, erklärt Timo Pfaff.

„Die Rangerinnen und Ranger zeigen jeden Tag unglaublichen Mut und Einsatz, um unsere Natur zu schützen. Dafür verdienen sie nicht nur Respekt, sondern auch weltweite Unterstützung und faire Arbeitsbedingungen“, sagt Milena Kreiling, Co-Vorsitzende des Bundesverbands Naturwacht e. V.

Hintergrund

In Deutschland arbeiten rund 850 Rangerinnen und Ranger vor allem in den 141 Nationalen Naturlandschaften – Nationalparks, Biosphärenreservaten, Naturparks und Wildnisgebieten. Weltweit sind 285 000 Mittlerinnen und Mittler zwischen Mensch und Natur im Einsatz.

Nationale Naturlandschaften

Die Nationalen Naturlandschaften (NNL) sind das Bündnis der deutschen Nationalparks, Naturparks, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de

Bundesverband Naturwacht e. V.

Der Bundesverband Naturwacht arbeitet ehrenamtlich als gemeinnütziger eingetragener Verein und versteht sich als die berufliche Interessenvertretung der hauptberuflichen Rangerteams in Deutschland. www.bundesverband-naturwacht.de



Qualität vom Meisterbetrieb

- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Mosaik
- ◆ Naturstein

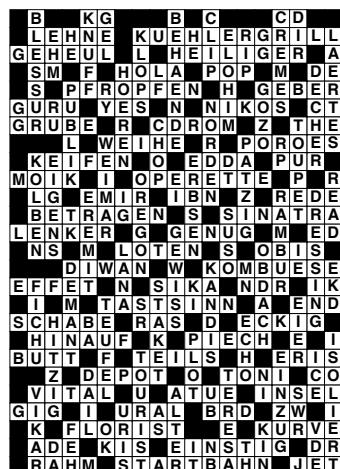
www.huber-fliesenleger.de

In der Au 25, 77704 Oberkirch-Nußbach
E-Mail: info@huber-fliesenleger.de

Tel. (07805) 22 12
Fax: (07805) 59 54 4

				1	5	8	6
5					4	9	7
2				8	7		1
	2	7				5	
			2				
	4				8	7	
4		1	7				6
6	7	8					9
2	1	5	6				

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



GRILLANZUENDER

IM TRAUERFALL

– Für Sie da

Foto: shutterstock.com/shejaca

Blumen
sind ein
sichtbares
Zeichen des
Abschieds-
nehmens.



Unser Wissen hilft Ihnen,
die richtige Wahl
zu treffen.
Wir beraten Sie in
allen Fragen des
floralen Trauerschmucks.

Busam



BLUMENHAUS
Am Kirchplatz
Oberkirch
Tel. 07802 4343

Goos
Moderne Grabmale
Tel.: 0781 22367
Feuerwehrstr. 1 · 77652 OG-Bohlsbach



Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

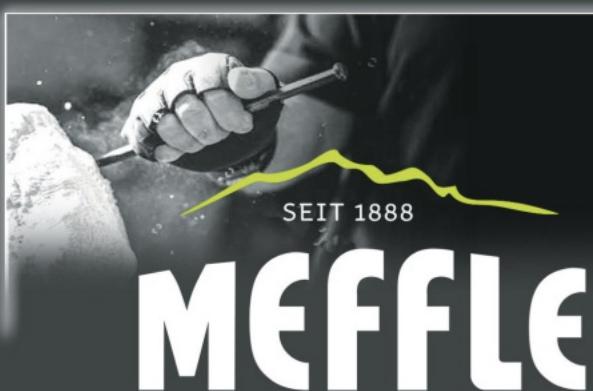
Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

Zeit und Raum
für den letzten Weg



Grabmale aus regionalen Natursteinen.
Ob Fels, modern oder klassische Varianten,
alles nach Wunsch vor Ort für Sie hergestellt.



Grabmale + Natursteine

Hindenburgstr. 12 77746 Schutterwald Tel. 0781/52349

BESTATTUNGS-
VORSORGE

BESTATTUNGSHAUS HUBER
Würdevoll begleiten.



WIR. KOMPETENT. ZU JEDER ZEIT FÜR SIE DA.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • T: 07802 5350
Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • T: 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com

IMMOBILIEN



Foto:
shutterstock.com/syda productions

TRAUMHÄUSER
LIVE ERLEBEN

TAG DER
MUSTERHÄUSER
20. + 21.09.2025
EINTRITT FREI!



Finden Sie Ihr Traumhaus in der FertighausWelt Schwarzwald.
Direkt an der A5 – Ausfahrt Ettenheim | 77966 Kappel-Grafenhausen | www.fertighauswelt.de

 **FertighausWelt**

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

15.8. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 11.8. 12 Uhr
22.8. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 18.8. 12 Uhr
29.8. Sanfte & Alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss, 25.8. 12 Uhr
29.9. Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss, 25.8. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

0781 / 504-1465 | [✉ anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

 **reiff anb.**

IMMOBILIEN



Foto:
shutterstock.com/syda productions



Lichtdurchlässiges
Vario-Lamellendach
mit satiniertem VSG-Glas

- kein Hitzestau
- kein Lichtverlust
- Regendicht
- leichte Reinigung
- Beschattung ohne Markise

HODAPP
METALLBAU HYDRAULIK

Gewerbestrasse 1
77704 Oberkirch
07802 9266-0
info@hodapp-metallbau.de

www.hodapp-metallbau.de

wohnen heißt
wüstenrot

Immobilie verkaufen? Wir übernehmen das.

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen? Mit unserem Rundum-Service finden Sie garantiert den richtigen Käufer. Von der Marktpreisermittlung bis hin zur Objektübergabe – wir kümmern uns gern um Alles.

Rufen Sie uns gleich an!

Wüstenrot Immobilien



Bernd Federau
Mobil 0172 9348255
bernd.federau@wuestenrot.de

Immobilien-Teilverkauf

Schnell an Kapital kommen – ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität – mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- **Komplettverkauf statt Teilverkauf? Wir zeigen Ihnen beide Wege – klar und verständlich**
- **Keine Schulden oder Kredite**
- **Sofort Kapital auf dem Konto!**
- **Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!**

**Warten Sie nicht – nutzen Sie ihre Immobilie JETZT für mehr finanzielle Freiheit! Sofort anrufen:
0171-853 3270; Mail: a.huberimmobilie@gmx.de**

kleine Wunde		Vorname des Autors Welt	Puff, Schubs		Gallert-masse	Fleisch-kloß	flink, gewandt	kleine Klammer		Bezeichnung für Gott (hebr.)	Grabin-schrift (Abk.)	Salben		persön-lisches Fürwort (3. Fall)	Vater von Odys-seus
Rücken-stütze am Sitz				Teil der Auto-front					5						
	13			gehor-chen	katho- logische Kult- person						1			altes dt. Zählmaß (zehn Stück)	
langge-zogene Tier-laute		allge-mein bekannt	spani-sches Gruß-wort					moderne Musik-richtung			Nachbar-insel von Malta		Internet-kürzel für Deutsch-land		
hinduist. Lehrer		Stöpsel		eng-lisch: ja		Tenni-schlag		Vorname des Autors Kazant-zakis	Wind-richtung	Spender	10		Haar-ersatz-stück		
				Stadt an der Ilm	Daten-träger								eng-lischer Artikel		
Erd-loch	beweg-licher Maschi-nenteil	extra, speziell	Tag-raub-vogel				Hülsen-früchte	durch-lässig							
schrill schimp-fen					US-Bundes-staat	altnor-d. Sagen-sammlung	12			unver-fälscht				englisch: lesen	
			Ein-siedler	musika-lisches Bühnen- werk						eine Apfel- sorte		Salat-soße			
österr. Entertainer, † 2015		arabi-scher Fürsten-titel			arabisch: Sohn			dt. Mystiker, † 1366	8	Vortrag					
Be-nehmen		14			mit Sicher-heit		US-Show-star, † (Frank)				6				
				Vorname d. Schau-spielerin Turner	aus-reichend				9	Not-unter-kunft		Abk.: Editor			
Steuer-rad		poetisch: Diamant	Wasser-tiefe messen				Zucker in großen Kristallen	Kimono-gürtel (Mz.)						evang. Kirchen-verband	
Draill der Billard-kugel	Volks-trachten-schulter-tuch	orient. Gedicht-sammlung			Latten-zaun	Schiffs-küche									
				Satan, Luzifer	ost-asia-tischer Hirsch	3		Abk.: Nordt. Rund-funk					Hühner-pro- dukte		
Unge-ziefer, Kaker-lake	aufge-bracht, erregt	Berüh-rungs-empfin-den		früherer äthiop. Fürsten-titel					7	Schall-reflexion		englisch: Ende			
					literar. Hand-lungs-ablauf									abge-dichtet	
nach oben				Reisen-der	österr. Manager, „VW-Chef“, † 2019	winkelig						Bank-buchung		ein Schnell-zug (Abk.)	
			Parla-ment von Irland	nicht völlig				4	, Mutter d. Armen, † 1997	griech. Göttin der Zwie-tracht					
Scholle	Hilfs-geist-licher	Sammel-stelle		US-Autor (Leon)	Lebens-ab-schnitt		Männer-kurz-name						dt. Rund-funk-sender (Abk.)		
lebens-frisch			sibir. Eich-hörn-chenfell	Gebirge zwischen Europa u. Asien	altes Maß des Luft-drucks				2	chine-sische Zither				techn. Prüf-zeichen (Abk.)	
Sport-ruder-boot	Blumen-binder,-händler						engl. Fürwort: es	chem. Zeichen für Niob		Weg-krüm-mung					
Ab-schieds-gruß		serb. Roman-cier, † (Danilo)			vor langer Zeit							Abk.: Doktor			
Milch-fett-schicht			Flug-hafen-piste								Düs-en-flug-zeug				DEIKE 1926 ANB 25-31

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----



Stellenmarkt



IHR AUFGABENGEBIET

Zur Verstärkung im Bereich Rotation suchen wir baldmöglichst einen Mitarbeiter (m/w/d) für Wartungs- und Reinigungstätigkeiten an der Druckmaschine für eine langfristige Zusammenarbeit.

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert
- Sie arbeiten selbstständig und gewissenhaft

WIR SUCHEN SIE
**MITARBEITER
ROTATION**
(M/W/D)
auf 556-Euro-Basis

ARBEITSZEITEN

- Dienstag von 7 bis 14 Uhr

INTERESSIERT?

Bewerbung gerne per Mail oder per WhatsApp unter: 0172 631 1196

reiff zeitungsdruk gmbh | Frau Heidi Gmeiner
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg
Mail: sekretariat.versand@reiff.de



LeserPlus

Exklusive Vorteile für unsere Leser

Täglich ein spannendes Kapitel
des Heimat-Krimis lesen

Mittelbadische Presse
DIGITAL

**EXKLUSIV
IM E-PAPER
DER MITTELBADISCHEN PRESSE**

Jetzt Abo abschließen und Täter finden!



Foto: PhotoArtHD/stock.adobe.com

0781 / 504 - 55 55

leserservice@reiff.de

mittelbadische.de/e-paper

Die Neue Zeit TV –
jetzt auch über Kabel (Vodafone) deutschlandweit zu empfangen!
Mehr Infos: www.die-neue-zeit.tv



Bettenstudio Aladdin

Sommerschlussverkauf

25% Saisonware bis zu 30% reduziert 15% 20% 10%

Hauptstraße 38 · 77728 Oppenau



Zeit, die Kraft der Sonne zu speichern.

Solarstrom. Speicher. E-Mobilität.

77704 Oberkirch Tel. 07802 9357-0
77728 Oppenau Tel. 07804 86149-0
www.elektro-birk.de

ELEKTRO BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik



**Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascoia**

Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de



www.autovermietung-achern.de



**BERNHARD
MÜLLER**

INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

- Heizungsbau • Bäder
- Holz-/Pelletsheizung
- Hackschnitzelkessel

Telefon: 0 78 04 / 861 48-0
info@heizungsbaumueller.de

Höflestraße 13
77728 Oppenau

www.heizungsbaumueller.de

reiff anb.

Schönes Wochenende

4	7	9	2	1	5	8	6	3
5	1	8	6	3	4	9	7	2
2	3	6	9	8	7	4	1	5
1	8	2	7	9	6	5	3	4
7	5	3	4	2	1	6	9	8
6	9	4	3	5	8	7	2	1
9	4	5	1	7	3	2	8	6
3	6	7	8	4	2	1	5	9
8	2	1	5	6	9	3	4	7

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm.
Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23
Fax: 07843 849 86 20
Email: mail@rejsek.de
Abholung: Hornisgrindestr. 10,
77871 Renchen. Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
Samstag bis 12.00 Uhr.
Weitere Informationen über uns

www.rejsek.de

Obacht, bitte lesen!

Gewerblich

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

SUCHE UND KAUFÉ

Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Münzen, Sammlermünzen, Schmuck und andere Nachlässe.

**Pelze und Nerze von 500,- € bis 3.500,- €
Leder- und Lammfelljacken**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Fam. Grün · Tel. 0781/47445721**

**Elektro
Wiegele**

Meisterbetrieb und Fachgeschäft

Neu- und Umbauten
Renovierungen
Sprechanlagen

Photovoltaikanlagen
– schlüsselfertig –

Hausgeräte

Vorder-Winterbach 35
77794 Lautenbach
Tel. 07802/4671

